

# Modelldokumentation

Richtplan, kantonal (A084)

# Inhalt

1. Allgemeines .....	2
1.1. Rechtliche Grundlagen .....	2
1.2. Zweck des Dokuments .....	2
2. Modellbeschreibung .....	3
3. Diagramme .....	4
3.1. Komponentendiagramm .....	4
3.2. Klassendiagramm .....	4
4. Klassenbeschreibung .....	6
4.1. Topic Stammdaten .....	6
4.1.1. Klasse Katalogeintrag .....	6
4.2. Topic Fachdaten .....	7
4.2.1. Klasse Klasse1 .....	7

# Impressum

## Erstellung

Erstelldatum	2025-01-02
letzte Änderung	2025-01-02
Themen-Nummer	A084
ID nach kGeoiV	69
Beteiligte	Laura Lacher (LL), ARE Kuno Epper (Kep), AGI
Status	Entwurf bereit für Vernehmlassung gültig

## Koreferat

Version	Datum	Koreferent	Prüfstelle
1.0	2001-01-01	xy	Amt A

## referenzierte Dokumente

Nr.	Titel	Autor(en)	Version
[01]	kantonales Geoinformationsgesetz (kGeoiG) (SRSZ 214.110)	Kt. SZ	24.06.2010
[02]	Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (kGeoiV) (SRSZ 214.111)	Kt. SZ	18.12.2012

# 1. Allgemeines

## 1.1. Rechtliche Grundlagen

Seit dem 1. Juli 2008 ist das [Bundesgesetz über Geoinformation \(GeolG, SR 510.62\)](#) in Kraft. Am 1. Juli 2012 erfolgte die vollständige Inkraftsetzung des [kantonalen Geoinformationsgesetzes \(KGeoiG, SRSZ 214.110\)](#). Es hat zum Ziel, verbindliche Vorgaben für die Erfassung, Modellierung und den Austausch von Geodaten festzulegen.

Am 1. Januar 2013 trat die [kantonale Verordnung über Geoinformation \(KGeoiV, SRSZ 214.111\)](#) in Kraft. Sie präzisiert das KGeoiG in fachlicher sowie technischer Hinsicht und führt im Anhang 1 den „Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts mit Zuständigkeit beim Kanton“ und im Anhang 2 den „Katalog der Geobasisdaten des kantonalen Rechts“. Darin werden die Fachstellen definiert, welche für die Ausarbeitung eines Geodatenmodells zuständig sind.

## 1.2. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt den Geobasisdatensatz

- **Richtplan, kantonal**

Diese Dokumentation richtet sich an alle Personen, welche sich über dieses Thema informieren möchten.

## 2. Modellbeschreibung

Der kantonale Richtplan nach Art. 6 ff. des Raumplanungsgesetzes (RPG) ist das strategische und behördenverbindliche Führungs- und Steuerungsinstrument für die räumliche Entwicklung des Kantons. Er dient der langfristigen Lenkung der räumlichen Entwicklung und der Koordination sowie Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten über alle Politik- und Sachbereiche hinweg.

Inhaltlich deckt der Richtplan alle wesentlichen raumwirksamen Sachbereiche ab. Dazu gehören:

- **Besiedlung:** Festlegung des Siedlungsgebiets, Siedlungsverdichtung und Siedlungsqualität, Zentrenstruktur, Entwicklungsschwerpunkte etc.
- **Verkehr:** Planung und Lenkung des Strassen- und Schienennetzes, Förderung des öffentlichen Verkehrs, Ausbau des Rad- und Fussverkehrs etc.
- **Natur und Landschaft:** Schutz von Natur- und Landschaftsräumen, Erhalt der Landwirtschaft, Wald, Gewässer etc.
- **weitere Raumnutzungen:** Energie und Klima, Materialabbau, Deponien, Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung etc.

Der kantonale Richtplan besteht aus dem Richtplantext und der Richtplankarte, die gemäss Art. 6 Abs. 1 der [Raumplanungsverordnung \(RPV, SR 700.1\)](#) miteinander verknüpft sind und sich gegenseitig ergänzen. Während der Richtplantext strategische Aussagen zur räumlichen Entwicklung, konkrete Festlegungen für die einzelnen Sachbereiche sowie Anweisungen zur weiteren Planung und Koordination beschreibt, stellt die Richtplankarte die Richtplaninhalte und die Ausgangslage im Massstab 1:25'000 grafisch dar und bietet eine visuelle Übersicht über die räumlichen Vorhaben.

Die Inhalte des Richtplans werden nach ihrem Koordinationsstand unterschieden:

- **Vororientierung:** Vorhaben, die noch nicht abstimmungsreif sind oder worüber bloss generelle Vorstellungen bestehen, die aber erhebliche Auswirkungen auf die räumliche Entwicklung haben können.
- **Zwischenergebnis:** Vorhaben, die noch nicht abgestimmt sind, für die sich aber klare Aussagen zu den weiteren Abstimmungsschritten machen lassen.
- **Festsetzung:** Vorhaben, die mit Blick auf die wesentlichen räumlichen Auswirkungen bereits abgestimmt sind.
- **Ausgangslage:** Die Inhalte der Ausgangslage zeigen den bestehenden Zustand und die für das Verständnis der Richtplaninhalte notwendigen Grundlagen auf.

## 3. Diagramme

### 3.1. Komponentendiagramm



### 3.2. Klassendiagramm



## 4. Klassenbeschreibung

### 4.1. Topic Stammdaten

Das Topic `Stammdaten` umfasst alle statischen Werte. Darunter fallen z.B. die Aufzählwerte von Listen (INTERLIS-Datentyp «Aufzählung»). Jede Liste wird in einer eigenen Klasse modelliert.

Die Stammdaten werden durch die zuständige Stelle vorgegeben und bei Bedarf durch die Abteilung Geoinformation nachgeführt und . Die Stammdaten werden durch die Abteilung Geoinformation im Internet veröffentlicht.

#### 4.1.1. Klasse `Katalogeintrag`

Die Klasse `Katalogeintrag` enthält die allgemeinen, für alle Kataloge gemeinsamen Attribute. Die Klasse selber ist abstrakt: Es gibt keine Objekte `Katalogeintrag`, sondern nur Objekte von den spezialisierten Klassen.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID	technischer Objektidentifikator	ceaa37a9-8614-43fc-9a8b-688f95c30218	öffentlich
Code	Code des Listeneintrages; entspricht in INTERLIS dem Wert der Aufzählung und muss ein gültiger INTERLIS-Name sein (siehe <a href="#">INTERLIS-Referenzhandbuch</a> )	in_Aenderung	öffentlich
Name	Bezeichnung des Katalogeintrages, wie er den Nutzenden angezeigt wird	in Änderung	öffentlich
SortierNr	Reihenfolge des Katalogeintrages in der Auswahlliste	1	öffentlich
Bemerkung	Erläuterung, welche den Katalogeintrag näher beschreibt	Dieser Status wird für alle Objekte verwendet, bei denen aktuell eine Nachführung läuft.	öffentlich



## 4.2. Topic Fachdaten

Das Topic Fachdaten umfasst die eigentlichen, fachlichen Klassen des Themas.

### 4.2.1. Klasse Klasse1

Die Klasse Klasse1 führt .....

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID	technischer Objektidentifikator	ceaa37a9-8614-43fc-9a8b-688f95c30218	öffentlich
erfasstVon	Loginname der Person, welche den Datensatz erstellt hat (Autor); wird durch das System gesetzt	Musterha	intern
erfasstAm	Datum und Zeit, an dem der Datensatz erstellt wurde; wird durch das System gesetzt	1980-03-21T15:38:12	intern
geaendertVon	Loginname der Person, welche den Datensatz zuletzt geändert hat (Editor); wird durch das System gesetzt	Muelleran	intern
geaendertAm	Datum und Zeit, an dem der Datensatz zuletzt geändert wurde; wird durch das System gesetzt	2024-07-30T08:07:57	intern
gueltigVon	Datum, an dem das Objekt rechtskräftig wurde bzw. wird. Es gilt der Zeitpunkt mittags um 12:00 Uhr. Das Datum kann sowohl in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft liegen.	2024-01-01	öffentlich

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
gueltigBis	Datum, an dem das Objekt rechtskräftig aufgehoben wurde bzw. wird. Es gilt der Zeitpunkt mittags um 12:00 Uhr. Das Datum kann sowohl in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft liegen.	2030-12-31	öffentlich
Bemerkung	öffentliche Bemerkung zum Objekt	Das ist eine öffentliche Bemerkung	öffentlich
Bemerkung_intern	Erläuterung, welche den Katalogeintrag näher beschreibt	Dieser Status wird für alle Objekte verwendet, bei denen aktuell eine Nachführung läuft.	amtsintern
<b>Geometrie</b>			
Geometrie	Geometrie des Objektes	(ohne Beispiel)	öffentlich

Attribute	Anzahl	Typ	Beschreibung	Freigabe
Code	1	Text	Code des Katalogeintrages; entspricht dem Wert der Aufzählung in einem INTERLIS-Modell. Der Code beinhaltet den "Wert für die Maschine" und dient z.B. zur Steuerung einer Applikation (z.B. Farbvergabe); Änderungen am Code sind mit allen Parteien, die am Datenaustausch beteiligt sind, abzusprechen.	öffentlich
Name	1	Zahl	für den Benutzer lesbarer Name des Katalogeintrages Der Name beinhaltet den Wert "für den Menschen".	öffentlich
SortierNr	1	Zahl	Die Sortiernummer bestimmt die Position eines Wertes in der Liste: je tiefer die Zahl, desto weiter oben steht der Wert in der Liste.	öffentlich
Bemerkung	0..1	Text	Erläuterungen zum Objekt	öffentlich